



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT

3003 Bern, den 21. Oktober 1970

s.C.44.129.0. - WF/fy

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen

An die
Schweizerische Botschaft

Washington

Bankgeheimnis / Aktion der
Schweizerischen Bankiervereinigung.

an						a/a
Datum						
Visa						
10. FEB. 1971						
Ref. 521.55 07309						

Herr Botschafter,

Sie haben uns mit Schreiben vom 13. Oktober Kopie eines Briefes der Schweizerischen Bankiervereinigung vom 8. Oktober 1970 samt Beilage übermittelt und uns ersucht, Ihnen unsere Auffassung zur geplanten Aktion bzw. zur Mitwirkung Ihrer Botschaft bekanntzugeben.

Von der Angelegenheit haben wir erst aufgrund Ihres Briefes Kenntnis erhalten. Gestützt darauf sind wir mit der Bankiervereinigung in Verbindung getreten und haben erfahren, dass die Bankiervereinigung beabsichtigt, die Aktion in erster Linie über die in den Vereinigten Staaten niedergelassenen schweizerischen Bankfilialen und andere ihr nahestehende Kreise zu leiten. Die Mitwirkung der Botschaft hätte lediglich komplementären Charakter und sollte nach Möglichkeit auf das, was diese Kreise unternehmen, abgestimmt werden. Zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten wäre es unter diesen Umständen zweckmässig, wenn Sie sich hierzu mit einer in New York niedergelassenen schweizerischen Bankfiliale in Verbindung setzen würden, die Ihnen auch das allenfalls benötigte Material zur Verfügung stellen könnte.

Gegen die Mitwirkung Ihrer Botschaft in dieser Form haben wir unsererseits nichts einzuwenden. Die Aktion liegt im Interesse einer kontinuierlichen und objektiven Aufklärung der massgebenden amerikanischen Kreise und vermag sicher das gegenseitige Verständnis zu fördern. Wem Sie die in Frage stehende Schrift zustellen wollen, möchten wir Ihrem eigenen Ermessen anheimstellen, doch

./.



- 2 -

glauben wir, dass es nützlich sein könnte, wenn Sie bei der Verteilung auch amtliche Stellen berücksichtigen.

Bei der Besprechung der Angelegenheit mit der Bankiervereinigung haben wir auch die von Ihnen erwähnten formellen Mängel vorgebracht und die Bankiervereinigung ersucht, inskünftig in ähnlichen Fällen dem Departement und dadurch auch Ihrer Botschaft im voraus Gelegenheit zu geben, sich zu solchen Aktionen auszusprechen.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Finanz- und Wirtschaftsdienst

J. Aubauer

*Die erwähnte Antwort von J. Aubauer
in englischer Version wird im Fall je Fall
an interessierte Stellen abgegeben.*

SR.

Bereits erhalten habe: Swiss Yearly State u. Commerce
CH - Journalisten
Harvard Law Review
Konsulate